

Kabinet Vaasivi nur Station

Mysteriöse Drohungen der Bolschewiken
Das die Regierung Vaasivi nur als eine Ueber-

Das Eichenlaub mit Schwertern

Für den Kommandeur der 90. Panzergranadier-Division
Der Führer verlieh am 18. November das Eichenlaub

Generalleutnant Waade verhinderte in Italien wieder-

Neue Ritterkreuzträger

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes

Der Führer verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers

Stellvertreter Stalind, Stalin, der auch Volkskommis-

Die Verschlagungswerte in Rumänien und Bulgarien

Die Zahl der Arbeitlosen in Rom wird von dem röm-

Zwischenlandung in Tanger

Roman von Hans Polendorff

Copyright by Verlag Kurt & Hilde Romanadigitalverlag, München 1947

53. Fortsetzung

Aber er kämpft sich nun auch mit der andern Hand fest

Statt jeder Antwort trommelt Otto mit den geballten

Stimmen Sie mich doch! Ich kann nicht mehr!

Sie fahren in der falschen Richtung! Ichreit er jetzt

Stopp! Stopp! Sie doch!

Doch auch Martin hat jetzt begriffen, wie es sich mit dem

Umsall verhält, und läßt sich nicht von der Richtung ab-

Wird darauf erwidert wieder — diesmal schon viel

aber es ist erkennen, daß man der Ertrinkenden jetzt ganz nahe

Und als ob der Himmel selbst dazu helfen wollte, Scham-

Im selben Augenblick sieht Martin den Kopf der Regerin,

Die läßt die Riemen los, springt auf, und mit einem Ab-

er sich ins Wasser

Wie starr nun angebautem Atem auf die glühende

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Wieder... Eine Ermahnung scheint ihr zu vergehen, ohne daß

Südöstlich Sibau Ansturm von vier Sowjetarmeen zertrümmert

Materialschlacht bei Kachen hat an Wucht etwas nachgelassen — Weislich Basel die rückwärtigen Verbindungen

Aus dem Führerhauptquartier, 22. Nov. Das Oberkom-

Die Befragung unserer Mosk-Brüdenschaften südöstlich

Die Materialschlacht bei Kachen hat nach den schweren

In Vorkämpfen dauern die Abwehrkämpfe an. Ihre

In Belfort, um das seit gestern vormittag heftig ge-

Schweres deutsches Fernfeuer liegt weiterhin auf An-

Am der adriatischen Küste brachte der erste An-

Helden von Sworbe / Von Kriegsbericht Peter von Zahn

ORB-Bericht vom 22. Oktober 1941.

Wie nach der Sage darf der Heldswürger im Horn alles

Die Breite der Landenge zwischen Sworbe und Oesef, die

Nach einem solchen hundertjährigen Tornado von Teufel-

Erst jetzt bemerkt Otto, daß sie nicht mehr allein in ihrem

einem örtlich begrenzten Abschnitt. Im italienisch-franzö-

In S. Budapest wurden alle Verbände der Sowjets,

Im Raum von Ungar blieben starke Angriffe der Bol-

Im Frontbogen südöstlich Sibau zerbrach auch gestern

Im Südteil der Halbinsel Sworbe steht unsere Be-

Defilich der Halbinsel vertrieben Winenschuch und Vor-

enen Reihen herantömmen können. Der Infanterieangriff

Die Unbekannte in diesem Beispiel aber sind die deut-

Der Mensch wühlt sich trotzdem ein. Zentimeter für Zen-

Doch welches Angebot an Willenstrahl und Entschung

das Werk von Sekunden sein; nur muß er erst genügend

„Was machen Sie eigentlich für Dummdheiten?“ fragt

Wir wollen vor allem die Kampions löshen“, erwidert

Die Kerzen sind schon fast niedergebrannt, und das

Ju keinem Erläutern jedoch laßt die Schmedin: „Sie

Jean atmet auf; nun kann niemand mehr das Boot

Wollen Sie sich nicht wieder auf Ihren Mann setzen?“

Doch Otto beachtet Jeans Aufforderung nicht, sondern

Wollen Sie mich vielleicht entführen? Das wäre gar nicht

(Fortsetzung folgt)



Wahrzeichen deutscher Ostkolonisation 700 Jahre Breslauer Dom

In diesem aussergewöhnlichen Kampf- und Schiffahrtsjahr des deutschen Ostens jährte sich zum 700. Male der Tag, da man eines der tagenden Wahrzeichen deutscher Ostkolonisation, den Dom zu Breslau, in seiner heutigen Grundgestalt zu bauen begann. Seine beiden Türme künden wie die Nachkommen der Kreuzfahrer und die mächtigen frühgotischen Turmschiffe von St. Maria auf dem Sande von dem einstigen deutschen Wehrwille jener Breslauer Dominik, die schon im Jahre 1000 besiedelt worden war.

Deutsche Bauern, Knechte und Ritter begannen namentlich unter der Herrschaft des Breslauer Bischofs Lorenz, der vom Jahre 1207 bis in die Tage der Grundsteinlegung des heutigen Domes regierte, mit der deutschen Besiedlung des weitläufigen Ober-Schlesien. So wurden damals die reich wechhaften Städte bzw. Klostergüter, wie Biele, Liegnitz und Hoyerswerda (heute Hoyerswerda) gegründet. Später folgten die Tarnobrodener im Jahre 1331, als der große Mongolensturm ganz Südosteuropa überzogen, die Wälder des deutschen Siedlers auf der Waistatt bei Liegnitz zu Boden, doch boten die Bauern, Bergknappen und Ritter der schändlichen Handlung ebenen Volk. In diesen Tagen wurde auch Breslau und seine älteste Bischofskirche in Stein und Mauer verwandelt. Unter dem deutschen Bischof Thomas I. wurde bereits im Jahre 1244, nur drei Jahre nach der furchtbaren Mongolenplage, der Neubau des heutigen Domes begonnen. Dank deutscher Lebenskraft setzte zusammen mit diesem kühnsten deutschen Siedler eine neue Welle deutscher Ostbesiedlung ein. Besonders unter dem wehrhaften Bischof Thomas II., der mit der Fürstentum übergeben wurde, begannen die deutschen Dörfer in Mittel- und Oberschlesien bis vor die Tore von Krakau, das ja ebenso deutscher Ostkolonisation sein ehrwürdiges Antlitz verdankt, erneut aufzuwachen. Besonders um Liegnitz bis hin zur oberen Oder wurden deutsche Kolonisten geschickt. Der Breslauer Dom, der in seinem ersten Bauabschnitt bis zum Jahre 1300 in seiner heutigen, frühgotischen Herrlichkeit entstand, wurde Zentralpunkt und Stützpunkt tatkräftiger deutscher Ostbesiedlung. Von ihm als Ausgangspunkt gingen Kultur, Sprache und Siedlungsgeist nach Osten und Südosten aus. Dies läßt sich nicht nur baugeschichtlich bis nach Ostpreußen und Siebenbürgen hin nachweisen. Eine neue Welle edler Baukunst an diesem Dom begann, als Giacomo Schinzi in den Jahren von 1680 bis 1700 in den Kapellenraum um das Kernschiff die ersten barocke Elisabeth-Kapelle fügte und sein Vorgänger als der große Bernhard Fischer von Erlach, u. a. der Schöpfer der Wiener Karlskirche, nach sechsähriger Wirken die Kurfürst-Kapelle im Jahre 1724 am Breslauer Dom vollendete.

Kurt Mandel.

Der letzte Schritt. In einem herrlichen Dorf bei Risch nahm sich eine alte Frau durch einen Verzweiflungstod in den Dorfschiff das Leben. Sie hatte keine materiellen Sorgen und war auch nicht krank. Was sie zum Selbstmord trieb, war vielmehr die blühend entwickelte Auslösung aus der dörflichen Gemeinschaft. Und das kam so. Die Frau hatte vor kurzem ihren liebsten Gatten begraben. Derartige Fälle sind naturgemäß sehr selten. Es lohnte deshalb in dem einsamen Dorf der Glaube entstehen, daß die alte Frau eine Hexe sei. Man wollte nichts mehr mit ihr zu tun haben, verweigerte ihr jede Leistung, verschloß ihr alle Türen und gab ihr nicht einmal für Geld Lebensmittel. So wählte sie den letzten Schritt.

Die Wärmequellen im Wandel der Zeiten

Mit dem Beginn einer — neuen Heizperiode wenden wir dem Ofen wieder mehr unsere Aufmerksamkeit zu.

„Andere Länder, andere Gebräuche“ läßt sich das bekannte Sprichwort abwandeln. Es ist kulturgeschichtlich ungemein interessant und reichvoll, die Entwicklung der Heizrichtungen durch die Jahrhunderte zu verfolgen. Schon die alten Römer verstanden es, unter Bädern und Wohnräumen gemauerte Kanäle anzulegen, durch die von einer zentralen Feuerstelle aus Verbrennungsgase unter dem Fußboden und in den Wänden nach dem Schornstein geleitet wurden. Der gute alte Ofen aber soll durch die Bayern nach Österreich gebracht worden sein. Im übrigen findet man im Süden heute meist nur Kamine oder Kachelöfen, die schon bei verhältnismäßig geringer Wärme nicht mehr ausreichen, einen größeren Raum auch nur einigermaßen zu erwärmen.

Schon vor Jahrhunderten hatte man in Deutschland keine Heizöfen, wie sie auch jetzt wieder zu verzeichnen sind. Dies beweist ein Preisauschreiben, das kein Geringeres als Friedrich der Große 1788, also unmittelbar nach dem Siebenjährigen Krieg, veranlaßte. Es galt „einen Stubenofen, so am wenigsten Holz verzehret“. Man konnte also damals schon eine Art „Kachelofen“, der sich allerdings wohl mehr an benedictinen Klöstern oder Präbiterien als an den „Schwarzen Diamanten“ öffentl. tut.

Trotz aller Fortschritte der Technik konnte der Kachelofen in vielen Gegenden des Reiches bis zum heutigen Tage das Feld behaupten. In manchen Bauernhäusern, historischen Wohnstätten wie z. B. dem Salzburger Petersturm oder in kleinen Städten noch wahre Kunstwerke auf diesem Gebiet. Da gibt es prächtig bemalte oder gefirniste Kacheln, auf denen Darstellungen aus dem Volksleben oder der örtlichen Sagenwelt wiedergegeben sind. Während dem Ofen und der Wand aber erdicht man einen warmen, dunklen Kachelofen, die sogenannte Hölle, die uns zu einem Fluchthaus an den langen Winterabenden einläßt.

Veraltet ist heute der Berliner Kachelofen ohne Holz, hoch und schmal gebaut, mit langen, mannerechten Fliesen, und der süddeutsche Kachelofen, der durch seinen mit Kacheln und Marmor, Plinthen und Marmor für Dauerbrand von mehreren Stunden gekennzeichnet ist. Die neuzeitliche Einheitsform des Kachelofens unterscheidet sich durch dreieckige Bauart, sowie Kacheln mit liegendem Dreh- oder Schüttelrost von ihren Vorgängerinnen. Ferner sind hier die glatte, schmutzlose Oberfläche zur leichteren Reinigung und die überwiegend inrecht geordneten Räumlichkeiten zu erwähnen, durch welche die Ablagerungen von Rußstaub vermieden werden sollen. Auch werden bei diesem Typus die Verbrennungsgase zur Erwärmung der Heizflächen über dem Fußboden durch den unteren Ofenteil abgeleitet. Dieser Einheitsofen, bei dem als Brennstoffe Braunkohlenscheite, Holz, Torf und Steinkohle in Betracht kommen, kann auch zur Dauerbrandheizung für mehrere Zimmer verwendet werden.

Bei eisernen Öfen ist bekanntlich eine schnelle, oft lästige Heizwirkung, aber auch ein rasches Erkalten infolge fehlender Wärmeisolation festzustellen. Die Regelung der Verbrennung erfolgt bei ihnen durch eine Luftregulierung. Eine veraltete Form auf diesem Gebiet ist der ganz aus Eisen bestehende Kanonenofen. Neuzzeitliche Typen sind mit eingebauten Schamottekörpern zur Absorption der überschüssigen Wärme mit Dauerbrandheizung als Ersatz für die Wärmeisolation versehen.

Charakteristische Öfen fremder Länder sind neben dem überlebensgroßen Dauerbrandofen zur Aufnahme großer Brennstoffmengen der irische Ofen von niedriger Bauart und quadratischem Querschnitt, dessen Umhüllung oft in Emaille oder Majolika hergestell wird; ferner der schwebende Ofen, der einen sehr hohen Kamin bildet. Nicht minder mer-

würdig ist der gewaltige russische Ofen, auf dem die ganze Familie auf dem Lande im Winter nicht nur den Ofen, sondern auch die Nacht verbringt. Oft wird er, für ein oder zwei Personen beheizt, zur Erzeugung von Dampf für Dampfheizungen in erhittem Zustand auf die Straße befahren. Der Ofen im Osten hat vielen von unseren Zeitgenossen die Gelegenheit gegeben, derartige Ofenformen kennenzulernen. Schließlich gibt es auch noch die mannigfachen modernen Heizmethoden von der Fern- bis zur Zentralheizung, durch die ganze Gebäude oder gar Stadtteile mit Wärme versorgt werden können. Erhöhere heizt meistens in Verbindung mit Gas- oder Elektrifizierung zur Vermeidung von Abwärmungen und damit zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit dieser Heizanlagen.

Futter und Fruchtbarkeit.

Es ist zweifellos durchaus einleuchtend, daß gutes Futter die Fruchtbarkeit unserer Haustiere erhöht. Umzünftig weist dagegen die allzu reichliche Ernährung, von besonderer Bedeutung aber ist — wie B. Tsch. in einer norwegischen tierärztlichen Zeitschrift des näheren ausführt — die chemische Beschaffenheit des Futters, das dem Vieh gereicht wird. Wenn das Futter nicht mehr als 3,5 bis 5 p. H. Protein enthält, hört die Fruchtbarkeit auf oder wird unregelmäßig. Von besonderer Bedeutung ist der Gehalt an Vitamin, einem Stoff, der sich vor allem im Futtermehl, dann aber auch in Erbsen, Hafer, Weizen, Roggen, Kleben findet. Von der Gegenwart dieses lebenswichtigen Körpers hängt die Fruchtbarkeit des Viehes ab. Auf die Fruchtbarkeit des Viehes wirkte sich die Verfütterung von Vieh mit Hafer und Weizenkleie günstig aus, der Mangel an Phosphor verringerte die Fruchtbarkeit; von 100 Kühen, denen eine Knochenmehlzugabe verabreicht wurde, kalbten 80 normal, demgegenüber in der Vergleichsgruppe, die jene Zugabe nicht erhielt, nur 51. Auch eine Reihe anderer Mineralstoffe darf nicht fehlen, wenn sich unsere Haustiere in wünschenswerter Weise vermehren sollen. In einer schwedischen Zeitschrift hat legibus J. Hallenberg die Verabreichung von Fischlebertran als besonders geeignet zur Beförderung der Fruchtbarkeit bei Pferd und Kuh empfohlen. In diesem Nahrungsmittel seien die Vitamine A, B, C und D enthalten, die für die Entwicklung der Eierläufe und deren Funktionen nötig sind. Auch hier wird der Zusatz von Phosphor als erforderlich erachtet. Der Kuh werden täglich zwei Eßlöffel eingegeben, dem Bullen und der Stute etwa das Doppelte.

Der namenlose Bezugschein.

Seit kurzem werden zur Vereinfachung der Beschaffenheitsarbeit Bezugscheine bekanntlich ohne Namen, Wohnort und Geburtsdatum des Verbrauchers ausgestellt. Es ist bereits früher darauf hingewiesen worden, daß diese Anonymität des Bezugscheins nicht dazu benutzt werden darf, erhaltene Bezugscheine für andere als die Zwecke zu gebrauchen, für die sie ausgestellt worden sind. Wenn eine Mutter einen Bezugschein beantragt und erhält hat, so darf sie diesen für ihren eigenen Bedarf ausgegebenen Bezugschein nicht an ihre Tochter abtreten und umgekehrt darf der Vater sich nicht Ecken mit einem Bezugschein kaufen, der für seinen Sohn ausgeschrieben worden ist. Manche Beschäftigte tragen nun für Männer und Frauen solche Bezugscheine, zum Beispiel Pullover, Schal, Kravatte usw. Auch hier darf natürlich nicht „getauscht“ werden.

Neuenbürg, den 23. November 1944
Mein lieber Mann, unser einziger hoffnungsvoller Sohn und Schwiegersohn, mein guter Bruder
Obergew. Kurt Scheerer
Inhaber verschiedener Auszeichnungen, hat am 15. Oktober nach 4 1/2 jähriger pflichterfüllung im Alter von 34 Jahren bei den harten Abwehrkämpfen im Westen den Helden Tod gefunden.
In tiefem Leid: Frau Emilie Scheerer, geb. Fix, Karl Scheerer und Frau Luise, geb. Böhlinger, Anneliese Scheerer, z. Zt. im Einsatz. Fam. Hugo Fix, Birkenfeld.
Trauergottesdienst am Sonntag den 26. Nov., nachm. 2 Uhr.

Schömburg, den 22. November 1944
Todesanzeige
Tieferschüttert geben wir die Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Schwager u. Onkel
Martin Stöckel, Uhrmachermeister
im Alter von 74 Jahren Dienstag früh gestorben ist.
Im Namen aller Hinterbliebenen: Bertl Stöckel, geb. Ruff mit Angehörigen.
Totenmesse Freitag früh 9 Uhr. Beerdigung Freitag nachm. 2.30 Uhr von der Leichenhalle aus.

Wie ein Schwamm saugt sich die Wäsche beim Einweichen mit Deuts-Wasser voll; der meiste Schmutz geht so spielend heraus. Weichen Sie aber genügend lange ein. Sie kommen dann viel besser mit dem Wasserdampf zurecht. Deuts zum Einweichen und Wasserenthärten.

OSRAM
macht vieles leichter:
- auch die Bürcarbeit
Ziel zweifelt angereicher Licht schwebel und reiner als sich schneller und sicher. Es empfiehlt sich, die Leuchten so anzuordnen, daß das Licht der OSRAM Lampe möglichst von schräg links auf den Arbeitsplatz fällt.
OSRAM
viel Licht für wenig Strom!

Calmbach/Wendlingen a. N., den 22. November 1944
Unser lieber Sohn und Bruder
4-Panzer-Grenadier Walter Günther
fiel auf dem Felde der Ehre am 16. Oktober im Osten im Alter von 18 1/2 Jahren nach viermaliger Verwundung.
In tiefem Leid: Die Eltern Hermann Günther, Rektor und Frau Martha, geb. Brenner. Der Bruder Siegfried z. Zt. im Osten. Die Schwestern Ingeborg, Stabsheilerin bei der Wehrmacht und Gudrun.

Statt Karien! Pflanzwelt-Darmstadt, 22. Novbr. 1944
Danksagung
Wir sagen allen denen, welche bei dem Verlust unserer Liebsten uns so liebevoll trösteten, innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen: Sophie Hennefarth, Wwe. mit Angehörigen.

Wer nimmt einige Koffer von Herrwald nach Bad. Baden mit? Adresse: Haus Himml, Herrenalb, Bernshelmweg 6.
1 Paar dunkelrote Lederhandschuhe verloren am 11. Novbr. im Nichtraucherwagen 3. Kl. Bei Ankauf des Tages 13.30 Uhr in Brödingen von Mitreisenden gefunden. Bitte um Mitteilung wo abzugeben gegen Vergütung. Fernruf 474 Neuenbürg, Schloßweg 9.

Nein - es ist nicht nötig - zur Vermeidung von Altersbeschwerden, hohem Blutdruck, Arterienverkalkung, immerzu und in großen Mengen Nitroglycerin, Wagner-arteriosol zu nehmen. Ein so vorteilhaftes, zusammengefaßtes und wirksames, wirkendes Mittel wie Wagner-arteriosol nimmt man vielleicht 3mal jährlich ein paar Wochen lang und fest dann wieder aus. So hat es sich für die Gefunderhaltung bewährt. B. 1.35, 3.05 RM. Koffer-Druggerie Waterkradt, Derrfeld.

Gesunde Kinder sind das höchste Glück unseres Volkes. Achten auf die richtige Ernährung.
OSRAM
VIM sport Seife

Dennach, den 22. November 1944
Unser lieber Sohn, Bruder und Nefle
Traugott Aldinger
hat im Alter von 19 Jahren am 25. Sept. den Helden Tod gefunden.
In tiefem Leid: Heinrich Aldinger, z. Zt. im Osten, und Frau Paula, geb. Scheurer, die Geschwister Ingrid und Bruno und alle Verwandten.
Trauerfeier Sonntag den 26. November, nachmittags 2.30 Uhr

Filmtheater
Kursaal-Lichtspiele Herrenalb.
Freitag den 24. Nov., 14 und 17 Uhr: Das schwarze Schaf Kulturfilm. Jugendliche nicht zugelassen.
Sonntag den 26. Nov., 14 und 17 Uhr: Die goldene Felle Kulturfilm. Jugendliche nicht zugelassen. Eintritt RM. —.80 und 1.—. Besucher in Uniform halbe Preise.

Ein schönes jähriges Kind wird dem Verkauf ausgelegt. Waldrennloch, Hauptstr. 18.

Den vollen Wert aus einem MAGGI-Sofenwürfel erhalten Sie erst dann, wenn Sie den Fehler unerfahrener Hausfrauen vermeiden, die nach dem Aufkochen den Topf nicht zubekochen; also stets nur bei geschlossenem Topf und kleiner Flamme 3 Minuten nachkochen lassen. Erhalten Sie beim Kaufmann wieder einmal ein paar MAGGI-Sofenwürfel, so folgen Sie bitte diesem Rat.

Dennach, den 22. November 1944
Unvergessenes Herzeleid brachte uns die traurige Nachricht, daß unser lieber
Eugen
nicht mehr zu uns zurückkehrt. Als M.-Pl.-Schütze starb er im Alter von 18 1/2 Jahren am 30. Sept. an seinen am 26. Sept. erlittenen Verwundungen. Auf einem Ehrenfriedhof wurde er zur ewigen Ruhe gebettet.
In tiefer Trauer: Die Mutter Emma Wankmüller, geb. Schable. Die Schwester Ruth Wankmüller mit allen Anverwandten.
Trauerfeier Sonntag den 26. November, nachmittags 2.30 Uhr

Verschiedenes
Kinderreit u. Sportwagen gegen Schaukelpferd oder Reitrad zu tauschen. Angebote unter Nr. 175 an die Engländer-Geschäftsstelle Wildbad.

Geschäfts-Anzeigen
Kartoffeln oder Möhren zum Backen? Zunächst! Bereiten Sie z. B. von Dr. Deller „Kartoffeln“ oder Quarkteig für Strudel oder „Widelfladen“ mit 50 Gr. Fett und 1 Gr. zu werden Sie überrascht sein, was für wohlschmeckende und ausgiebige Gebilde Sie daraus herstellen können. In den Widelfladen wird Kartoffelmehl verwandt, der immer wieder das freudige Erhalten bei allen erregt, die ihn zum ersten Male kosten. Die Rezepte enthalten auch genaue Angaben über die richtige Backzeit und -hitze. Damit haben Sie die Gewißheit, daß alle Gebilde gut gelingen und Sie werden Strom, Gas oder Kohlen sparen können. Wenn Sie die „Rezepten“ nicht selbst befehlen, fragen Sie Ihre Bekannten oder Nachbarn danach. Dr. Kunst Deller.

Stäbchen und Brei für Säugling und Kleinkind lassen sich mit Hipp's Kinder-nährmitteln besonders vorteilhaft und hygienisch zubereiten, da Hipp's nicht lange gelocht werden muß. Kurzes Aufkochen genügt! — Für Kinder bis zu 1 1/2 Jahren erhalten Sie Hipp's Kinderzuckerbrei und Hipp's mit Kalk und Salz gegen die Weisheit A, B, C, D der Hipp's Brothorte in Fachgeschäften.

Kein Handwaschbecken ohne VIM-Dosel
Diese Parole — in Haushalt und Betrieb befolgt — streckt unsere Seifenkarte. VIM von Sunlicht enthält seifenartige Bestandteile und reinigt auch stark verschmutzte Arbeitshände.
VIM sport Seife

NS-Frauenchaft — Deutsches Frauenwerk und Jugendgruppe Neuenbürg.
Gemeinschaftsabend heute 20.15 Uhr, im Gemeindehaus. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Für Mitglieder Teilnahme Pflicht.

Etwa 1 Ztr. Schm. Schwein zu verkaufen. Gewicht ein gut erhalten. Kontakt voll, auch reparaturbedürftig. Ernst Buchter III, Urabach, Klingstr. 67

Einmal Krücker-See wird ein bestes so zubereitet. 1 Zstr. Krücker-See einmal in einem leeren oder emaillierten Gefäß (vorher mit heißem Wasser auswaschen) mit 1/2 Liter kochendem Wasser übergießen. Gut schwenken, 10 Minuten stehen lassen, dann durch ein Sieb gießen. Aber nie mehr Wasser kochen als für den Tag gebraucht wird! Denn wir alle müssen nicht kochen, Gas und Strom sparen. Krücker & Co., Leipzig, Hellerbühlstr. 7

Darüber wollen wir heute sprechen: Daß Deutschland heute fast ganz Europa mit Argemitteln versorgt. Daß auch im 6. Kriegsjahr die deutschen Medikamente in unveränderter Güte hergestellt werden. Beispiel: Phisocin-Tabletten. Das kann der Soldat ruhig mitführen! Carl Bieler, Konstanz, Tel. 3333